

First Majestic produziert im 3. Quartal mit 8,8 Mio. oz AgÄq einen neuen Rekord

18.10.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 18. Oktober 2022 - [First Majestic Silver Corp.](#) (First Majestic oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass die Gesamtproduktion der vier produzierenden Betriebe des Unternehmens - die Silber-/Goldmine San Dimas, die Goldmine Jerritt Canyon, die Silber-/Goldmine Santa Elena und die Silbermine La Encantada im dritten Quartal 2022 einen neuen Unternehmensrekord von 8,8 Millionen Unzen Silberäquivalent (AgÄq), bestehend aus 2,7 Millionen Unzen Silber und 67.072 Unzen Gold, erreicht hat. In den ersten neun Monaten des Jahres 2022 produzierte das Unternehmen 8,1 Millionen Unzen Silber und 185.355 Unzen Gold, was einer Gesamtproduktion von 23,7 Millionen Unzen AgÄq oder etwa 71 % der mittleren Prognose des Unternehmens für 2022 entspricht, die eine Produktion von 32,6 bis 34,6 Millionen Unzen vorsieht. Die Finanzergebnisse des Unternehmens für das dritte Quartal 2022 werden voraussichtlich am Mittwoch, dem 9. November 2022, veröffentlicht.

HIGHLIGHTS DES DRITTEN QUARTALS

- Gesamtproduktion um 14 % gegenüber dem Vorquartal gestiegen: Das Unternehmen produzierte eine Rekordmenge von 8,8 Millionen Unzen AgÄq, was einem Anstieg von 14 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht, der in erster Linie auf eine höhere Goldproduktion bei San Dimas und Santa Elena zurückzuführen ist.
- Erneuter Produktionsrekord bei Santa Elena - Steigerung um 22 % im Vergleich zum Vorquartal: Dank der starken Metallproduktion in der Mine Ermitaño konnte Santa Elena im dritten Quartal mit 2,7 Millionen Unzen AgÄq einen neuen vierteljährlichen Produktionsrekord aufstellen, was einer Steigerung von 22 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht.
- Steigerung der Minenproduktion bei Jerritt Canyon: Die untertägigen Erschließungsaktivitäten wurden während des Quartals in den Minen West Generator und Saval II fortgesetzt, um sich auf höhere Erzlieferungen ab November vorzubereiten. Diese beiden neuen Quellen für die Erzzufuhr sowie die verbesserten Erzgehalte aus dem Gebiet Smith Zone 10 werden voraussichtlich zu einer Erhöhung der Goldgehalte führen und die Menge an frischem Erz für die Aufbereitungsanlage im vierten Quartal um etwa 50 % steigern.
- Ermitaño wird zu 100 % mit Flüssigerdgas (LNG) betrieben: Das Unternehmen stellte im September erfolgreich den Anschluss der Stromleitung von Ermitaño an das LNG-Kraftwerk von Santa Elena fertig, wodurch die Mine erstmals zu 100 % mit LNG betrieben werden kann. Darüber hinaus hat das Unternehmen mit den Vorab-Inbetriebnahmearbeiten für die Erweiterung des LNG-Kraftwerks auf 24 MW begonnen, das zusätzliche Energie für die Zweikreis-Aufbereitungsanlage bei Santa Elena liefern wird. Das erweiterte Kraftwerk wird voraussichtlich im vierten Quartal nach der Installation von vier 2,5-MW-LNG-Generatoren voll betriebsbereit sein.
- 23 Bohrgeräte im Einsatz: Das Unternehmen hat in diesem Quartal in allen Minen des Unternehmens Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 80.370 Metern niedergebracht. Während des gesamten Quartals waren insgesamt 23 Bohrgeräte im Einsatz: sieben Geräte bei San Dimas, neun Geräte bei Jerritt Canyon, fünf Geräte bei Santa Elena und zwei Geräte bei La Encantada. Im August veröffentlichte das Unternehmen Explorationsergebnisse (Link zur Pressemitteilung) aus der vor Kurzem entdeckten Smith-Zone 10 bei Jerritt Canyon, einem hochgradigen mineralisierten Gebiet in der Nähe einer aktiven Untertageinfrastruktur, wo der Abbau im vierten Quartal beginnen soll.

Im dritten Quartal stellten wir mit der Produktion von 8,8 Millionen Unzen Silberäquivalent einen neuen Quartalsrekord für das Unternehmen auf, was einer Steigerung von 14 % gegenüber dem Vorquartal entspricht, sagte Keith Neumeyer, President und CEO. Diese Rekordproduktion wurde vor allem durch höhere Gehalte in unseren Betrieben Santa Elena und San Dimas erzielt. Bei Santa Elena produzierte die Mine Ermitaño 83 % der vierteljährlichen Unzen, da hohe Goldgehalte und optimierte Erzlieferungen erzielt wurden. Bei San Dimas war die höhere Produktion auf die höheren Silber- und Goldgehalte zurückzuführen, die mittels Produktionsaufnahme im Erzgang Perez im Juli erreicht wurden, sowie auf kontinuierliche Verbesserungen bei der Kontrolle der Erzverwässerung. Das Unternehmen geht weiterhin davon aus, dass die Produktion im vierten Quartal mit dem bevorstehenden Hochfahren der Gebiete West Generator, Saval II

und Smith Zone 10 bei Jerritt Canyon einen weiteren Wachstumsschritt machen wird.

Produktionstabelle		Q3	Q3	Jahr / Jahr
2022	2021	Veränderung	2022	
Aufbereitetes Erz in Tonnen		836.514	943.126	-11 %
Produzierte Unzen Silber		2.736.100	3.302.086	-17 %
Produzierte Unzen Gold		67.072	54.525	23 %
Produzierte Unzen Silberäquivalent		8.766.192	7.319.441	20 %

QUARTALSRÜCKBLICK

Die Gesamtmenge des in den Minen des Unternehmens aufbereiteten Erzes belief sich in diesem Quartal auf 836.514 Tonnen, was einem Rückgang um 7 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Der Rückgang der aufbereiteten Tonnage ist in erster Linie auf einen Rückgang der aufbereiteten Tonnage bei Jerritt Canyon um 15 % zurückzuführen, da die Doppelrösteanlagen im September während der geplanten zweiwöchigen Wartungsarbeiten außer Betrieb waren. Die Rösteanlagen wurden Ende September wieder in Betrieb genommen und arbeiteten zum Quartalsende wieder mit normalen Raten.

Die konsolidierten Silber- und Goldgehalte betragen in diesem Quartal durchschnittlich 117 g/t bzw. 2,74 g/t, verglichen mit 114 g/t bzw. 2,29 g/t im vorangegangenen Quartal. Der Anstieg der konsolidierten Goldgehalte um 20 % ist in erster Linie auf höhere Goldgehalte bei San Dimas und Santa Elenas Mine Ermitaño zurückzuführen. Die Goldgehalte bei Jerritt Canyon waren im Vergleich zum Vorquartal relativ unverändert.

Die konsolidierten Silber- und Goldgewinnungsraten betragen im Durchschnitt 87 % bzw. 91 %, verglichen mit 84 % bzw. 89 % im Vorquartal. Das Unternehmen trieb das Zweikreisprojekt Santa Elena weiter voran, um die Laugungsleistung und die metallurgische Gewinnung der Erze aus Santa Elena und Ermitaño in der Aufbereitungsanlage zu steigern. Im dritten Quartal wurden bei Santa Elena ein zusätzlicher Laugungstank und ein vierter CCD-Eindicker in Betrieb genommen, was die metallurgische Gewinnung in Zukunft verbessern dürfte.

Tabelle der vierteljährlichen Produktion der einzelnen Minen:

Mine	Aufbereitetes Erz	Tonnen pro Tag	Ag Gehalt (g/t)	Au Gehalt (g/t)	Ag Gew.
San Dimas	185.126	2.012	289	4,10	96 %
Jerritt Canyon	181.056	1.968	-	3,41	-
Santa Elena	214.387	2.330	62	4,26	72 %
La Encantada	255.945	2.782	121	0,01	78 %
Gesamt	836.514	9.093	117	2,74	87 %

* Bestimmte angezeigte Beträge könnten aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht genau dem Gesamtbetrag entsprechen.

*Die folgenden Preise wurden für die Berechnung der Silberäquivalentunzen verwendet: 19,22 USD pro Unze Silber, 1.729 USD pro Unze Gold.

Silber-/Goldmine San Dimas:

- San Dimas produzierte in diesem Quartal 3.776.124 Unzen AgÄq - bestehend aus 1.649.002 Unzen Silber und 23.675 Unzen Gold -, was einem Anstieg von 8 % bzw. 29 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht.
- In der Mühle wurden insgesamt 185.126 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Silber- und Goldgehalt von 289 g/t bzw. 4,10 g/t aufbereitet. Die Silber- und Goldgehalte fielen im dritten Quartal im Vergleich zum Vorquartal höher aus, was auf eine Verbesserung bei der Verwässerungskontrolle durch den Langloch-Kammerbau in den Erzgängen Jessica und Regina zurückzuführen ist. Darüber hinaus begann das Unternehmen im Juli mit der ersten Produktion aus der Erzgang Perez.
- Die Silber- und Goldgewinnungsraten lagen im Quartal bei durchschnittlich 96 % bzw. 97 %.
- Die Gebiete Central Block und Sinaloa Graben trugen etwa 76 % bzw. 24 % zur Gesamtproduktion im

Quartal bei.

- Im Laufe des Quartals wurden auf dem Konzessionsgebiet mit insgesamt sieben Untertage-Bohrgeräten 14.292 Meter gebohrt.

Goldmine Jerritt Canyon:

- Im Laufe des Quartals produzierte Jerritt Canyon 16.299 Unzen Gold, was einem Rückgang um 13 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf einen Rückgang der aufbereiteten Tonnage um 15 % zurückzuführen, da das Unternehmen im September seine jährlichen Wartungsarbeiten an den Doppelröstanlagen durchführte. Dies führte aufgrund der geplanten 14-tägigen Wartungsabschaltung zu einer Zunahme der Erzhalde um etwa 27.600 Tonnen. Diese große übertägige Halde wird voraussichtlich im vierten Quartal aufbereitet werden.
- Die Mühle verarbeitete insgesamt 181.056 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 3,41 g/t und erzielte eine Gewinnungsrate von 82 %. Das Unternehmen geht davon aus, dass sich die Goldgehalte im vierten Quartal 2022 verbessern werden, da in der Mühle höhergradige Erzlinsen aus dem Gebiet Smith Zone 10 verarbeitet werden.
- Um die Minenproduktion zu steigern, plant das Unternehmen, Ende Oktober einen sekundären Fluchtweg in der Mine West Generator fertigzustellen, der eine erhebliche Steigerung der Erzlieferungen und der Goldproduktion ermöglicht. Diese neue Erzzufuhr wird zusammen mit der für November erwarteten Wiederaufnahme des Betriebs in der Mine Saval II die Goldgehalte erhöhen und die Menge an frischem Erz zur Beschickung der Anlage um etwa 50 % steigern.
- Im Laufe des Quartals brachten insgesamt neun Untertagebohrgeräte Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 53.714 Metern im Konzessionsgebiet nieder.

Silber-/Goldmine Santa Elena:

- Santa Elena erzielte im Quartal einen neuen Quartalsrekord von 2.733.761 Unzen AgÄq, bestehend aus 308.070 Unzen Silber und 26.988 Unzen Gold, was einem Rückgang um 20 % der Silberunzen, jedoch einem Anstieg um 21 % der Goldunzen im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Der Anstieg der Goldproduktion war in erster Linie auf die Aufbereitung eines höheren Prozentsatzes an Erz aus der Mine Ermitaño zurückzuführen, die bekanntermaßen höhere Goldgehalte als die Mine Santa Elena aufweist.
- Die Mühle verarbeitete insgesamt 214.387 Tonnen Erz, davon 88.576 Tonnen aus Santa Elena und 125.811 Tonnen aus Ermitaño.
- Die Silber- und Goldgehalte von Santa Elena betrugen im Schnitt 91 g/t bzw. 0,91 g/t, während die Silber- und Goldgehalte von Ermitaño im Schnitt bei 41 g/t bzw. 6,61 g/t lagen.
- Die konsolidierten Silber- und Goldgewinnungsraten betrugen in diesem Quartal durchschnittlich 72 % bzw. 92 %. Das Unternehmen treibt das Zweikreisprojekt in der Aufbereitungsanlage Santa Elena weiter voran, das zum Quartalsende zu etwa 96 % abgeschlossen war. Ein zusätzlicher Laugungstank und ein vierter CCD-Eindicker wurden im Laufe des Quartals erfolgreich in Betrieb genommen; die neue Tailings-Filterpresse mit einer Kapazität von 3.000 Tonnen pro Tag wird voraussichtlich im Oktober in Betrieb genommen werden. Es wird erwartet, dass die Zweikreisanlage nach der Installation von vier neuen 2,5-MW-LNG-Generatoren bis zum Ende des vierten Quartals voll betriebsbereit sein wird und zu einer verbesserten Gewinnung und einer erhöhten Anlagenkapazität führen wird.
- Im Laufe des Quartals stellte das Unternehmen die Stromleitung fertig, die die Mine Ermitaño mit kostengünstigem, sauberem Strom versorgen wird. Der Anschluss, der Ermitaño mit dem LNG-Kraftwerk von Santa Elena verbindet, wurde im September fertiggestellt, wodurch die Mine Ermitaño zum ersten Mal zu 100 % mit LNG-Strom betrieben werden konnte und der Einsatz der temporären Dieselgeneratoren überflüssig wurde.
- Der Betrieb in Santa Elena wurde von der mexikanischen Bergbaukammer für seine herausragenden Leistungen im Bereich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz mit dem angesehenen Silver Helmet Award in der Kategorie Untertagebau mit mehr als 500 Arbeitskräften ausgezeichnet. Diese bedeutende jährliche Auszeichnung wird nur an eine Handvoll ausgewählter Bergbauunternehmen in Mexiko vergeben.
- Während des Quartals brachten insgesamt fünf Bohrgeräte, bestehend aus drei Übertage- und zwei

Untertagebohrgeräten, Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 8.438 Metern im Konzessionsgebiet nieder.

Silbermine La Encantada:

- La Encantada produzierte in diesem Quartal 779.028 Unzen Silber, was einem Rückgang von 10 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Dieser Rückgang war in erster Linie auf einen Rückgang der Silbergehalte um 14 % zurückzuführen.
- Die Mühle verarbeitete insgesamt 255.945 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 121 g/t und erzielte eine Gewinnungsrate von 78 %. Der geringfügige Rückgang des Gehalts war das Ergebnis von niedrigerhaltigem Material, das aus zuvor abgebauten Gebieten bezogen wurde. Das Unternehmen konzentriert sich weiterhin auf die Entwicklung neuer Förderbereiche in den Gebieten Cuerpo 660 und La Prieta, um den Erzfluss und die Produktion zu steigern. Das Unternehmen setzte auch die Erschließungsaktivitäten in den Erzkörpern Ojuelas und Beca-Zone fort, um den Silbergehalt und die Erzproduktion in den kommenden Quartalen zu steigern.
- Im Laufe des Quartals brachten zwei Bohrgeräte, bestehend aus einem übertägigen und einem untertägigen Bohrgerät, Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 3.926 Metern im Konzessionsgebiet nieder.

Bekanntgabe der Ergebnisse des 3. Quartals und Ankündigung der Dividende

Das Unternehmen plant, seine ungeprüften Finanzergebnisse für das dritte Quartal 2022 und die Dividendenausschüttung für das dritte Quartal zusammen mit dem Registrierungs- und Auszahlungsdatum für die Aktionäre am Mittwoch, den 9. November 2022 bekannt zu geben.

Über das Unternehmen

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Goldmine Jerritt Canyon, die Silber-Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada.

First Majestic ist stolz darauf, einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Ingots, Münzen und Medaillen können online in ihrem Bullion Store zu den niedrigsten möglichen Prämien erworben werden.

[First Majestic Silver Corp.](#)

Unterschrift
Keith Neumeyer, President & CEO

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftigen Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten unter anderem Aussagen in Bezug auf: Veröffentlichung des Jahresabschlusses der Gesellschaft; die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbaubetriebe; Cashflow; Budgets; den Zeitplan und den Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Durchsatzkapazität; Erzzufuhr und -gehalte; Gewinnungsraten; Minenpläne und Minenlebensdauer; Kosten und Zeitplan für die Erschließung der Projekte des Unternehmens; Kapitalprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von

den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhenden Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die tatsächlichen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen des COVID-19-Ausbruches (Coronavirus) sowie etwaiger anderer Pandemien auf unsere Betriebe und unsere Arbeitskräfte und die Auswirkungen auf globale Wirtschaften und die Gesellschaft; die allgemeine Wirtschaftslage einschließlich Inflation; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt *Description of the Business - Risk Factors* der aktuellen *Annual Information Form* des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der *United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C.* eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Erwartungen, die sich in diesen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, angemessen sind. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen, und auf die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte nicht übermäßig vertraut werden. Diese Aussagen beziehen sich nur auf den Tag, an dem sie gemacht wurden. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83828-First-Majestic-produziert-im-3.-Quartal-mit-88-Mio.-oz-AgAeq-einen-Rekord.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).